



Zusammen

Mein diesjähriges Advents- und Weihnachtswort heißt *Zusammen*.

Ich nehme mit Sorge wahr, dass die Schere zwischen arm und reich weltweit, auch in unserem Land, immer mehr auseinandergeht. Die politischen Grabenkämpfe werden tiefer, die Sprache verroht, weil jede Seite der vermeintlichen

Gegenseite genau diesen Willen auf „Zusammen“ abspricht. Manche machen Politik genau damit, dass sie Andersdenkende, Minderheiten und alles, was ihnen fremd erscheint, ausgrenzen wollen. Dass sie damit so viel Erfolg haben, ist zum Fürchten.

Umso mehr ist unser *Zusammen* gefragt. Viele von uns bemühen sich darum, an ihren Arbeitsplätzen, in den Familien, in unserer Kirchengemeinde und den verschiedensten Gelegenheiten. Die Weihnachtsgeschichte nennt uns die *Menschen guten Willens*. Sagt uns, dass wir uns nicht fürchten sollen, wenn wir uns für den Frieden einsetzen, im Großen und im Kleinen. Und lädt uns ein, uns zu freuen, weil: *Euch ist heute ein Kind geboren!*

Für mich heißt das auch: ihr seid in eurem Engagement für ein gemeinsames menschliches Leben nicht allein. Seht, wer neben euch geht und auf seine/ihre ganz eigene Weise mit euch unterwegs ist: *zusammen*. Und freut euch daran, an dieser sichtbaren, manchmal auch unsichtbaren, aber glaubhaften Gemeinschaft der Menschen guten Willens. Es ist gut, dazuzugehören. Es ist gut, zu wissen, dass das, wofür man einsteht, manchmal ja auch etwas einsteckt, etwas ist, was ein gutes Leben für alle Menschen ist, großzügig und frei, mit Freude an unserer Vielfalt und Verschiedenheit!

Und so freue ich mich, bei aller Sorge (siehe oben) wieder neu auf Weihnachten, weil bei diesem Fest tatsächlich vieles *zusammen* kommt. Freunde und Familie, Gottesdienstgemeinde als weihnachtliche Krippenmenschen. Gegenwart und Erinnerungen. Menschen, die nicht dabei sein können, und wir sind bei ihnen. Und vielleicht, hoffentlich machen wir die Erfahrung, dass vermeintliche Gegensätze, scheinbare Unversöhnlichkeiten, das ganze Aufteilen in Schwarz und Weiß, Gut und Böse, wir und die da – dass etwas davon, wenn es sich schon nicht auflöst und in der Weihnachtssonne schmilzt, so doch weicher wird.

Und der Raum frei wird für die einfachste, aber vielleicht wichtigste Weihnachtserfahrung überhaupt: ein Mensch guten Willens zu sein unter anderen Menschen, die auch guten Willens sind! Vielleicht in der Tiefe – das mag man hoffen – ohne dass irgendjemand ausgeschlossen ist. Und für jede und jeden einen offenen Himmel!

Weil zu Weihnachten – so glauben wir es als Christen – ja auch die Spaltung von Himmel und Erde aufgehoben ist. Gott wird Mensch, und zwar für alle. Damit auch wir uns erinnern, wie wir gemeint sind: *zusammen*. Oder wie ich es mal auf einer Häuserwand gelesen habe: *Mach's wie Gott, werde Mensch!*

Eine kleine selbst erlebte und für mich schon adventliche Geschichte über die manchmal unverhoffte und beglückende Kraft des *Zusammen* möchte ich noch mit Ihnen teilen.

Mein Auto ist in der Werkstatt. Ein junger Mann aus der Gemeinde kommt meiner Frage fast zuvor: ja, ich könne sein etwas ramponiertes, aber immer noch fahrtüchtiges Zweitauto leihen, gar keine Frage! Wenige Minuten nach unserem Telefonat stehen er und sein Vater mit dem Autoschlüssel vor unserer Tür. Ich staune über so viel Großzügigkeit. „So wie die Welt sich gerade darstellt, müssen zusammenhalten. Wir helfen Ihnen gern!“ sagt der Vater, als wäre es das Natürlichste von der Welt. Aber das ist noch nicht alles: Der Wagen entpuppt sich als Cabriolet! Und so kommt es, dass erst der Pastor und dann die ganze kleine Familie mit entsprechender Musik und offenem Verdeck eine Runde durchs abendliche Billstedt fährt: etwas verkühlt aber auch selig!

Manchmal kommt eben auch auf gute Weise alles zusammen. Und das wäre dann mein zweites Weihnachtswort, was ich Ihnen für Ihre Advents- und Weihnachtszeit wünsche: *unverhofft!*

Vergesst nicht Freunde, wir reisen gemeinsam, sagt Rose Ausländer in dem Gedicht auf der letzten Seite dieses

Gemeindebriefes. Und ein Cabriolet – das sehen Sie ja auf dem Titelbild – bedeutet vor allem eines: Offener Himmel!

In diesem Sinn: eine stärkende und freudige Zeit, mit Unverhofftem und offenem Himmel wünscht Ihnen

Pastor Jochen Bothe



Sonntag, 1. Advent, 2. Dezember, 11.00 Uhr, Jubilatekirche

Maria und der Engel – Die Botschaft hören

Wir laden herzlich ein zum Familiengottesdienst am 1. Advent. Das Kirchenjahr startet neu: mit neuem Perikopenbuch (die Leseordnungen der Sonntage sind bereichert um mehr Texte aus dem Ersten oder „Alten“ Testament, um Frauengestalten in der Bibel und Vieles mehr ...), mit einer besonderen Idee für die Adventszeit (s. Seite 11 *Nur durch ein JA*) und natürlich – wie immer – **mit dem leuchtenden Stern**, der von der Feuerwehr in unserem Turm aufgehängt wird. Wir möchten viel singen, zusammen **mit GosBill** und den **Klangfröschen**. Und im Anschluss gibt es im Gemeindehaus nicht nur Kirchencafé und Adventsgebäck, sondern diesmal auch ein Glas Sekt. Kommen Sie und bringen Sie am besten die ganze Familie und Freund*innen mit. Wir freuen uns auf alle!

Unsere Weihnachtsgottesdienste im Überblick

Heiligabend

15.00 Uhr Jubilatekirche
Familiengottesdienst mit
Krippenspiel. Mit Pastorin
Dr. Kirstin Faupel-Dreves
und Wiebke Koldewey,
zusammen mit Kinder-
kirche und Konfirmanden



15.00 Uhr Kreuzkirche Ein festlicher Beginn in den Heiligen Abend. Es singt die Kantorei. Mit Pastor Gerhard Bothe

17.00 Uhr Jubilatekirche Eine Christvesper in bewährter Form. Wir singen die alten Lieder, hören die Weihnachtsgeschichte und versammeln uns um die Krippe. Mit Pastor Gerhard Bothe

17.00 Uhr Kreuzkirche Mit Pastorin Dr. Kirstin Faupel-Dreves

23.00 Uhr Jubilatekirche Der Gottesdienst in der Heiligen Nacht, besinnlich und groovy. *GosBill* singt. Mit Pastor Gerhard Bothe

1. Weihnachtstag *Jubilatekirche 11.00 Uhr* Gelegenheit, noch einmal in Ruhe die Weihnachtsbotschaft aufzunehmen und Abendmahl zu feiern am Weihnachtsmorgen. Mit Pastorin Dr. Kirstin Faupel-Dreves

2. Weihnachtstag *Kreuzkirche 18.00 Uhr* Festlicher Ausklang der Weihnachtsfeiertage mit Pauken und Trompeten! Und schon eine Tradition: Karl-Ulrich Meves liest eine Weihnachtsgeschichte. Mit Pastor Gerhard Bothe

Silvester *Jubilatekirche 18.00 Uhr* Die Bitte um den Segen für ein neues Jahr! Mit Pastorin Dr. Kirstin Faupel-Dreves



Mehr Generationen Haus

Wir leben Zukunft vor

Donnerstagabendprogramm

13. Dezember, 19.30 Uhr Nur durch ein Ja – Unterwegs mit Maria. Geistlicher Übungsweg im Advent

„Exerzitien im Alltag“ in der Adventzeit. Vier Wochen, in denen sich die Teilnehmenden täglich eine kleine Zeit für Besinnung und Gebet reservieren, sozusagen ein Adventsgeschenk an mich selbst. Dieser Abend ist für alle gedacht, die sich mit Maria auf den Weg gemacht haben. Ein Zwischenstopp auf dem Weg. Wir tauschen uns aus über unsere Erfahrungen, wir singen miteinander und bestärken uns für den weiteren Weg auf Weihnachten zu. Pastorin Faupel-Dreves

10. Januar, 19.30 Uhr Aus meinem Leben erzählt und gespielt

– **Karl-Ulrich Meves** hat schon einige wunderbare Vorlese-Abende bei uns gestaltet. Dabei war es immer besonders eindrücklich, wenn er zwischendurch aus seinem reichen Schauspielerleben erzählt hat! Dafür soll diesmal ein ganzer Abend Zeit sein. Im Gespräch mit Gerhard Bothe erzählt Karl-Ulrich Meves von eindrücklichen Erlebnissen und prägenden Begegnungen aus seinem Erzähler- und Schauspielerleben.

17. Januar, 19.30 Uhr GosBill mit Claus Kühner

GosBill ist -nomen est omen- unser Gospelchor in Billstedt. Begonnen als Projekt, probt er nun wöchentlich mit Lust und Laune.

Wer Gospelmusik und Singen mag und auch Spaß an Auftritten hat, ist hier richtig! Speziell der dritte Donnerstag im Monat eignet sich zum Hineinschnuppern für Neue.

Infos bei Claus Kühner unter 0175 40 80 581

24. Januar, 19.30 Uhr Mystik und Widerstand – ein Abend mit Texten von Dorothee Sölle. Sie hat ihre Biographie „Gegenwind“ genannt. Dorothee Sölle war sicher eine der streitbarsten und politischsten TheologInnen des letzten Jahrhunderts. Gleichzeitig gibt es von ihr Einführungen in Themen des Glaubens, religiöse Zeugnisse und Gedichte, die zum Berührendsten gehören, was ich auf diesem Gebiet kenne. Einiges davon will ich an diesen Abend gern mit Ihnen teilen. Pastor Gerhard Bothe

14. Februar, 19.30 Uhr Astrid Lindgren: die große Pippi, vielseitig und unbequem - bis heute!

Ein Abend über das Leben von Astrid Lindgren gestaltet von Frau Beier, ehrenamtliche Botschafterin von „Kultur im Koffer“, einem Projekt der Ev. Kirche in Hamburg. Wir lernen nicht nur Astrid Lindgren selbst kennen, sondern hören auch Texte aus ihren Büchern.

21. Februar, 19.30 Uhr GosBill mit Claus Kühner

28. Februar, 19.30 Uhr Aus dem Leben einer buddhistischen Nonne

„Wie fühlt es sich an, einen Menschen bedingungslos positiv zu betrachten, sich in sein Erleben einzufühlen und dabei als buddhistische Nonne so weit bei mir zu sein, dass ich echt da sein kann, mich nicht hinter der roten Robe oder dem Dalai Lama verstecken muss? Es ist Raum, Beziehungsraum. Raum bedeutet zu hören, zu lauschen, in das, was ist, was da sein möchte, sich vielleicht nicht traut, Glück erleben möchte, auf der Suche ist, wie Leiden zu meiden ist. Worauf es in meinem Leben als buddhistische Nonne ankommt, ist diese Erfahrung von Gewahrsamkeit und Achtsamkeit. Ich übe diese Gewahrsamkeit seit vielen Jahren. Es ist eine freudige, friedliche Reise in Frieden und mit Herzensgüte. Gerne erzähle ich noch mehr davon.“

Wir freuen uns, Bhikshuni Namgyäl Chökyi (Ordensgemeinschaft des tibetisch-buddhistischen Nonnenklosters Shide) wieder als Gast bei uns zu haben!

Männer pflegen

Auch Männer pflegen ihre Angehörigen zu Hause: Partner, Eltern oder Kinder. Mehr als ein Drittel der 4 Mio. Angehörigen in der häuslichen Pflege sind Männer. Mit viel gutem Willen, Liebe und Kreativität stellen sie sich – häufig von heute auf morgen - der neuen Herausforderung. Doch irgendwann kommt die Erkenntnis: „Ich komme an meine Grenzen. Ich schaffe das nicht allein.“ Weil Männer mit der Herausforderung „Pflege“ anders umgehen als Frauen, bietet der Kirchenkreis Hamburg-Ost in Kooperation mit der gemeinnützigen Einrichtung „DIE ANGEHÖRIGENSCHULE“ eine Kursreihe für pflegende Männer an. (Anmeldung für alle oder einzelne Kurse möglich.)

Die Kurse bieten Informationen zu konkreten Themen des Pflegealltags, praktischen Fragen, finanziellen Hilfen, Unterstützung von außen, Umbaumaßnahmen, speziellen Krankheitsbildern usw. Besonders wichtig ist uns der vertrauliche Rahmen, in dem persönliche Fachberatung und das Gespräch von Mann zu Mann möglich sind. Auf Wunsch auch seelsorgerliche Unterstützung. Die Kursteilnahme ist kostenlos. Für die Zeit der Kurse kann Verhinderungspflege beantragt werden.

Kursorte

MGH: Mehrgenerationenhaus, Merkenstraße 4,
22117 Hamburg

BTHW: Beratungszentrum für Technische Hilfen und
Wohnraumanpassung, Richardstraße 45, 22081 Hamburg

Kurszeiten

Donnerstags von 18 - 21 Uhr, Samstags von 10 - 16 Uhr

Do 10.1. im **MGH:** Pflege – Orientierungskurs (Grundfragen)

Do 17.1. im **MGH** und

Sa 19.1. im **BTHW:** Pflege – Basiskurs (Lagerung,
Körperpflege, Wohnraum, Inkontinenz, technische und
finanzielle Hilfen, etc.)

Do 24.1. im **MGH**: Demenz – Orientierungskurs

Do 31.01. und Sa 2.2. im **MGH**: Selbstpflege – (Umgang mit den seelischen Belastungen in der Pflege)

Organisation und Leitung:

Karlfried Kannenberg (Pastor für Männerarbeit und Heimseelsorge)

Martin Moritz (Pflegeberater und Philosoph, Angehörigenschule)

Anmeldung bitte bei:

Telefon 040 - 25 76 74 50 oder

anmeldung@angehoerigenschule.de

Angebote für Frauen und Männer:

www.angehoerigenschule.de



Jeden ersten und letzten Dienstag können Sie von **15.00 bis 17.00 Uhr** im Büchercafé aus dem großen Angebot gegen eine kleine Spende Bücher auswählen. Bei den Lesungen und dem Schriftstelleraustausch können Sie bei uns Kaffee und Kuchen genießen. An jedem ersten Dienstag im Monat laden wir zu einem **Austausch über Schriftsteller** ein: Welches Buch hat mir besonders gefallen, worüber lässt sich diskutieren, welches kann ich empfehlen etc.

4. Dezember Sonderveranstaltung

Im adventlichen Büchercafé, bei Punsch und Keksen, ist jede/r herzlich eingeladen, lustige oder besinnliche Gedichte und Kurzgeschichten zum Thema Adventszeit und Weihnachten mitzubringen.

1. Februar Annie Proulx

Lesungen im Büchercafé

Dienstag, 29. Januar, 15.00 Uhr „Ich bin Harald Schmidt“ – Ein Rückblick

Harald Schmidt lebte von seiner Geburt 1946 bis zu seinem Wegzug 1967 im Stadtteil Barmbek-Süd. Das Leben und seine

Erlebnisse dort hat er aufgeschrieben und bereits im Mai des vergangenen Jahres daraus vorgelesen. Viele haben sich wiedererkannt, wenn auch an anderen Orten. In gemütlicher Runde möchte er weitere Erlebnisse, der jetzigen Jahreszeit entsprechend, vorlesen. Auch Fotos hat er wieder dabei.

**Dienstag, 26. Februar, 15.00 Uhr Sonderveranstaltung
„Historische Romane“**

Historische Romane liegen absolut im Trend des deutschen Buchhandels. Ihre HeldInnen sind Hebammen, Hexen, Heilige usw. Es gibt wenige Berufsstände, soziale Herausforderungen und Schicksale, die nicht – häufig rührend und sentimental – erzählt werden dürfen. Heute schauen wir auf das breite Genre, von Umberto Eco bis Ken Follet bis hin zu neueren deutschen Autoren wie Wolf Serno und Tanja Kinkel. Bringen Sie gerne eigene Bücher mit!

KIRCHENMUSIK

*Singen Sie schöne Weihnachtslieder
zusammen mit unserer Kantorei*

**Am Samstag, 8. Dezember
von 11.00 bis 13.00 Uhr**

möchten wir Sie einladen, schöne
und einfache Weihnachtslieder mit uns zu singen.

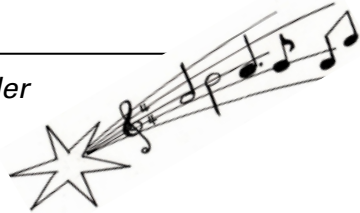
Wir treffen uns im Jubilatesaal, Merkenstraße 4, um später,
nach einer kurzen gemütlichen Kaffeepause, bei Kerzenschein
die geübten Lieder in der Jubilatekirche noch einmal ohne
Publikum, ganz für uns selbst erklingen zu lassen.

Bringen Sie Ihre Kinder, Freunde, Verwandten und Nachbarn
einfach mit! Wir freuen uns auf Alle!

Die Kantorei singt am **4. Advent, 11.00 Uhr** in der Jubilate-
kirche und am **Heiligabend, 15.00 Uhr** in der Kreuzkirche.

GosBill zusammen mit den Klangfröschen am **1. Advent,
11.00 Uhr** und *GosBill* am **Heiligabend, 23.00 Uhr** jeweils
in der Jubilatekirche

Am **2. Weihnachtstag um 18.00 Uhr** erklingen in der
Kreuzkirche *Pauken und Trompeten*.



ADVENT

Nur durch ein Ja. Unterwegs mit Maria im Advent



Wie wäre es, diesen Advent einmal ein wenig anders zu begehen? Mit mehr Zeit fürs „Wesentliche“: JA zum Hinhören auf die leise Stimme Gottes, sich auf den Weg machen zu den Rosen im Winter, Zeit für Begegnung und fürs Singen? Wie wäre es, wenn wir uns als Gemeinde auf einen kleinen geistlichen Übungsweg im Advent machen würden, zusammen mit Maria und miteinander? Jeder Adventssonntag wie eine Stufe für alle und an den Wochentagen ein Moment zum Innehalten und Nachsinnen für mich selbst. Wer mag, kann auch in der Kirche meditieren. Dazu laden wir Pastoren alle ein. Zur Begleitung gibt es ein Heft mit täglichen kurzen Impulsen, das Sie im Büro für 10,- Euro erwerben können.

1. Advent *Maria und der Engel – Die Botschaft hören*
2. Advent *Marias Weg – durch Dornwald und Gebirge*
3. Advent *Begegnung – Erkennen und erkannt werden*
4. Advent *Marias Lied – Magnificat*

GOTTESDIENSTE

Jubilatekirche Merkenstraße 4

1. Advent

2. Dezember 11.00 Uhr Pn. Faupel-Drevs / P. Bothe
GosBill und Klangfrösche

2. Advent

9. Dezember 11.00 Uhr P. Bothe

3. Advent

16. Dezember 11.00 Uhr Pn. Faupel-Drevs

4. Advent

23. Dezember 11.00 Uhr P. Bothe
mit Kantorei

Heiligabend

24. Dezember **15.00 Uhr** Pn. Faupel-Drevs
mit Krippenspiel

17.00 Uhr P. Bothe

23.00 Uhr P. Bothe
mit *GosBill*



1. Weihnachtstag

25. Dezember 11.00 Uhr Pn. Faupel-Drevs

Silvester

31. Dezember **18.00 Uhr** Pn. Faupel-Drevs

6. Januar 11.00 Uhr P. Bothe

13. Januar 11.00 Uhr Pn. Faupel-Drevs

20. Januar 11.00 Uhr P. Bothe
mit *GosBill*

27. Januar 11.00 Uhr Pn. Faupel-Drevs

3. Februar	11.00 Uhr	P. Bothe mit Kantorei
10. Februar	11.00 Uhr	P. Bothe
17. Februar	11.00 Uhr	Pn. Erler
24. Februar	11.00 Uhr	Pn. Faupel-Drevs / Diakon Peters Jugendgottesdienst mit Rimbert-Phillipus mit <i>GosBill</i>

Kreuzkirche Billstedter Hauptstraße 90

4. Heiligabend

24. Dezember **15.00 Uhr** P. Bothe
mit Kantorei

17.00 Uhr Pn. Faupel-Drevs

2. Weihnachtstag

26. Dezember **18.00 Uhr** P. Bothe
mit Pauken und Trompeten



Seniengottesdienste

Donnerstag, 13. Dezember, 10. Januar
und 7. Februar, jeweils um 11.00 Uhr in der
Jubilatekirche in Zusammenarbeit mit der
Tagespflege Billstedt und Horn.



Friedensandachten

Eine halbe Stunde in der Kirche, für
Stille und Gebet. Eine Kerze anzünden für
die Welt, für nahe Menschen oder
auch für sich selbst. Immer donnerstags
um 18.45 Uhr in der Jubilatekirche.



Stille am Morgen

Montags von 8.00 bis 8.30 Uhr
in der Jubilatekirche

Herzliche Einladung zu regelmäßigen Zeiten der „Stille am Morgen“, immer montags von 8.00 - 8.30 Uhr. Bei der großen Taufschale kommen wir zu einem einfachen Morgengebet zusammen. Wir üben das Sitzen in der Stille, sind dankbar für die geschenkte Zeit und starten neu in den Tag.

Pastorin Faupel-Dreves

In der Adventszeit (3. bis 19. Dezember) laden wir – passend zu unserem Maria-Projekt – dreimal in der Woche zur stillen Zeit ein, jeweils mo-mi-fr.



Emmausgottesdienste

Liturgisch – einfach – zum Mitmachen schön

Freitag, 14. Dezember, (zum letzten Mal in der Kreuzkirche), am 11. Januar, 8. Februar in der **Jubilatekirche**, jeweils 19.00 Uhr

Wer mit vorbereiten möchte, kommt schon um 17.30 Uhr am 14. Dezember ins Gemeindehaus Billstedter Hauptstraße 90. **Ab Januar 2019** Vorbereitung um 17.30 Uhr im **Jubilatesaal**, Merkenstraße 4.

Im Anschluss Austausch bei Tee und einfachem Imbiss (gerne eine Kleinigkeit zum Essen mitbringen) Ende gegen 21.00 Uhr

DAS FEINE KONZERT

Nach Weihnachten ist vor Weihnachten? Nein, nicht ganz: Weihnachten ist nach Weihnachten. Die eigentliche Weihnachtszeit hat dann gerade begonnen, und nach älterer Vorstellung und Praxis endet sie am 2. Februar mit Mariä Lichtmess. Dies nimmt das Vokalensemble *SeiCento*

auch in diesem Januar zum Anlass für ein weihnachtliches A-cappella-Programm. In wiederum erneuerter Besetzung präsentieren die fünf Sängerinnen und Sänger ein Programm aus Liedern und Motetten zum Dreikönigstag, in dem der Lobgesang des Simeon („Herr, nun lässtest du deinen Diener in Frieden fahren“) und Kompositionen über Maria ebenso wenig fehlen dürfen wie Stücke über die drei Weisen aus dem Morgenland.



„Wir haben seinen Stern gesehen – A-cappella zu Epiphania“ lautet das Motto des Konzerts. Die Weihnachtsgans geht, Weihnachten kommt. Kommen auch Sie.

SeiCento singt in der Jubilatekirche am **Samstag, 12. Januar, um 18.00 Uhr.**

Der Eintritt ist frei; um Spenden wird gebeten.

VERANSTALTUNGEN FÜR KINDER

Am **1. Advent verabschiedet sich die Kinderkirche** mit einem großen Familiengottesdienst. Alle Farben des Kirchenjahres, die übers Jahr auf den Kinder-Paramenten entstanden sind, können an diesem Festtag bewundert werden.

Wie es weitergeht?

Im nächsten Jahr starten wir das Projekt „**Familienkirche**“ – das ist ein einfacher, verkürzter Gottesdienst (etwa 45 min.) für Kinder und ihre Eltern zusammen. Bodennah, mit viel zum Anfassen und immer einer kleinen biblischen Geschichte.



**Herzliche Einladung zu den
Krippenspielproben**
4./ 11. / 18. Dezember, immer
Dienstag um 17.00 Uhr in der
Jubilatekirche
Generalprobe: Samstag, 23. 12.
um 15.00 Uhr
Krippenspiel am Heiligen Abend,
24.12. um 15.00 Uhr



Kindertreff im Gemeindehaus der Kreuzkirche

Die neuen Termine für unseren Kindertreff:

5. Januar, 23. Februar, 30. März von 10.00 - 12.00 Uhr

Unsere Kindergruppe, in der Geschichten erzählt, getanzt und gebastelt wird, freut sich über Kinder von 4 - 12 Jahren. Jedes Treffen beginnt mit einem reichhaltigen Frühstück.

Eine Veranstaltung von Hilfspunkt e.V. und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde in Schiffbek und Öjendorf

Umsonst-Flohmarkt am 23. Januar 2019, 10.00 - 12.00 Uhr

Informationen unter Telefon 6 52 13 29. (Gabriele Franz)

MENSCHEN IN DER GEMEINDE



Mit dem Herzen dabei gewesen
Brigitte König beendet die ehrenamtliche Leitung im Seniorenkreis der Kreuzkirche.

Jetzt sind es für Brigitte König ganze 34 Jahre geworden! Nach dem wir sie 2007 aus ihrer beruflichen Arbeit für die Senioren in der Kreuzkirche verabschiedet haben, hat sie noch einmal gut zehn Jahre ehrenamtlich drangehängt.

Bereut, sagt sie, habe sie es nie. Du mit deiner Kirche! hätten ihre Kinder manchmal gesagt. Aber, sagt sie schlicht: „Es war gut so. Das war mein Leben! Und ich habe ja auch viel bekommen.“ Und erzählt von der vertrauensvollen Herzlichkeit und der Wertschätzung der SeniorInnen, und wie durch diese Arbeit auch ihr eigenes Selbstbewusstsein über die Jahre gewachsen ist.

„Es war ja viel mehr als nur diese zwei Stunden am Montag. Vorbereitung, Kuchenbacken, die Ausfahrten und besonderen Feste (für manche war die Weihnachtsfeier in unserem Kreis ihr eigentliches Weihnachten), – und oft genug war es auch Seelsorge.“

Dabei ist ihr immer wichtig gewesen, möglichst viel mit den SeniorInnen gemeinsam zu entscheiden. „Zuviel Fürsorge macht sie nur unselbstständig“, sagt sie und lacht.

Und überhaupt: „Keiner sollte an jedem Montag rausgehen, ohne wenigstens einmal gelacht zu haben!“ nennt sie als eine ihrer Maxime.

Aber auch das: „Mir ist durch dieses Engagement mein Glaube immer mehr bewusstgeworden. Ich weiß: ich bin Christ!“ Jetzt ist es wegen der Gesundheit und anderen Aufgaben genug.

Auf der diesjährigen Weihnachtsfeier des Seniorenkreises in der Kreuzkirche verabschieden wir sie mit einem Segen und mit viel Dankbarkeit und guten Wünschen.

Im nächsten Jahr werden wir dann voraussichtlich die beiden Seniorenkreise unserer Gemeinde in der Merkenstraße zusammenführen.

Dass Gerda Mai, die sie so viele Jahre zuverlässig unterstützt hat, auch einen Segen bekommt, ist ihr wichtig.

So ist Brigitte König all die Jahre gewesen: umsichtig, praktisch und verantwortungsbewusst. Und auf eine gradlinige und schlichte Weise: mit einem großen Herzen.

Wir sagen als Gemeinde jetzt schlicht: Danke!!

Gerhard Bothe



„Leben zwischen Grenzen“ – Besuch aus Palästina

Montag, 26. November,
19.00 Uhr, Jubilatesaal

Faten Mukarker ist griechisch-orthodoxe Christin, und kommt aus Beit Jala, einem Dorf neben Bethlehem, das durch eine hohe Mauer vom „jüdischen Land“

Israel getrennt ist. Dort ist sie 1956 geboren, dann in Bonn aufgewachsen und als 20-jährige wieder zurückgekehrt, um zu heiraten. Sie lebt dort mit ihrer Familie und engagiert sich seit vielen Jahren als Friedensaktivistin und Fremdenführerin. An diesem Abend wird sie über die besonderen Bedingungen des alltäglichen Lebens in Palästina sprechen und die beiden Seiten und historischen Entwicklungen des Konfliktes darstellen. Sie glaubt an einen gerechten Frieden, der erreicht werden kann, wenn Hürden überwunden werden und beide Völker zu einem Miteinander bereit sind. Ein friedliches Miteinander unter verschiedenen kulturellen und religiösen Gemeinschaften ist auch in unserem multikulturellen Stadtteil eine große Herausforderung. Wir freuen uns auf gute Impulse und anregende Gespräche mit unserem besonderen Gast. Die Veranstaltung wird unterstützt vom Verfügungsfonds Billstedt und dem Bezirksamt HH-Mitte im Rahmen des Projekts „Quartierslichter“

AMTSHANDLUNGEN

Taufen

Trauungen

Bestattungen

Aus Datenschutzgründen dürfen Amtshandlungen nicht mehr im Internet veröffentlicht werden.

Sie finden diese im gedruckten Gemeindebrief, der in den Kirchen ausliegt.

DIE BESONDERE VERANSTALTUNG



Wenn wir uns treffen wollen – jetzt gleich! Einen Augenblick später ist Uschi Boje schon da. Sie ist gerne spontan – und hilft, wo sie kann. In unserer Gemeinde bei unseren letzten Festen in der Gemeindegüche, in der Hansa-Baugenossenschaft ist sie Mietervertreterin für das Quartier Dudenweg. Außerdem ist sie schon seit Jahren Freundin, Fan und die ehrenamtliche

Managerin der Musikband Hafennacht.

Jetzt in der Adventszeit, am **7. Dezember um 18.30 Uhr**, Einlass ab 17.45 Uhr, kommt mit dem Weihnachtskonzert von Hafennacht in unserer Kirche alles zusammen. Es wird das



inzwischen 5. Konzert sein, einmal waren sie schon in unserer Kirche. Die Atmosphäre und die Akustik in der Jubilatekirche passt fantastisch zu der Musik, schwärmt Uschi Boje und bittet alle, zu kommen!

Unter der Überschrift *Winternacht im Hafen* gibt es maritime Lieder für Gitarre, Akkordeon, Cello und Gesang – von selbst geschriebenen Liedern bis hin zu La Paloma.

Die Hansa-Baugenossenschaft ermöglicht das Konzert wieder aus ihrem Kulturfond. Der Spendenerlös am Abend für Getränke und adventliche Leckereien geht an unsere Gemeinde – als Dank für die gute Zusammenarbeit.

Ich freu mich drauf. Wir sehen uns!

Gerhard Bothe

ALLES AUF EINEN BLICK

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Angebote im Gemeindezentrum Merkenstraße 4 statt.



BERATEN UND UNTERSTÜTZEN

Projekt Lesebegleitung jeden Dienstag von 15.00 - 16.00 Uhr,
Infos unter Büro Mehrgenerationenhaus, Telefon 714 03 200

Kleiderkammer jeden Montag, Dienstag und Donnerstag
von 10.00 – 13.00 Uhr
Billstedter Hauptstraße 86, Telefon 0176 524 506 80

Jobcafé (Kooperationsprojekt mit der Freiwilligenbörse)
jeden Dienstag und Freitag von 9.00 - 12.30 Uhr,
jeden letzten Freitag mit kostenlosem Frühstück
Jobcafé im Internet: www.jobcafe-billstedt.de

Talk unterm Turm: Café unter Freunden jeden Mittwoch von
10.00 -12.00 Uhr,
Infos unter Büro Mehrgenerationenhaus, Telefon 714 03 200

SeniorPartner Diakonie: Besuchsdienst für Senioren
Sprechzeit Dienstag 10.00 - 13.00 Uhr im Mehrgenerationen-
haus oder telefonisch 32 96 58 66

Diakonie- und Sozialstation Horn Bodelschwingh
Stengelestraße 36
Telefon 65 90 94 0 – Internet: www.bodelschwingh.com

ServiceTelefon Kirche und Diakonie Hamburg
wochentags von 8 - 18 Uhr unter 30 62 03 00

FÜR LEIB UND SEELE SORGEN

Ausgiebiges Frühstück jeden Dienstag und Mittwoch (nur für Frauen) und Freitag von 9.00 - 11.00 Uhr

SICH TREFFEN

„Kochen mit etwas Bewegung“ jeden Montag
12.00 - 14.00 Uhr

Seniorenkreis Kreuzkirche jeden Montag ab 14.00 Uhr in der Billstedter Hauptstraße 90

Seniorenkreis Jubilare jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr
Info Marianne Wölk, Telefon 712 45 52

Feldenkrais-Gruppe jeden Montag von 18.00 - 19.00 Uhr
Kostenlose Probestunde nach Vereinbarung möglich

Büchercafé jeden ersten und letzten Dienstag im Monat
von 15.00 - 17.00 Uhr, einmal im Monat mit Lesung

Alle-Welt-Frauen-Treff jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
ab 15.00 Uhr
Info Christel Seiler, Telefon 713 14 95

Töpfern für Kinder und Erwachsene jeden Donnerstag, in geraden Wochen (auch in den Ferien) 17.00 - 21.00 Uhr im Bürotrakt
Info Marianne Wölk, Telefon 712 45 52

Gruppe für Senioren mit besonderem Betreuungsbedarf
Donnerstag nach Anmeldung bei SeniorPartner Diakonie,
Telefon 32 96 58 66

Donnerstagabendprogramm mit Gästen
in der Regel jeden 2., 3. und 4. Donnerstag im Monat um
19.30 Uhr

GEMEINSAM MUSIZIEREN

Kirchenmusik

Kontakt Claus Kühner

Singkreis für Senioren montags 16.45 - 17.45 Uhr
Kontakt Marianne Wölk, Telefon 712 45 52

Flötenensemble
Billstedter Hauptstraße 90
14-tägig
(jede ungerade Woche) montags 17.30 - 19.00 Uhr

Kantorei Schiffbek + Öjendorf dienstags 20.00 - 22.00 Uhr

Klangfrösche Musizieren für
Kinder von 4 - 7 Jahren mittwochs 16.00 - 16.45 Uhr

Gospelchor *GosBill* donnerstags 19.30 - 21.30 Uhr

Projekt Soundhouse ab 14 Jahre

(Lorenzenweg 2) montags - freitags 18.00 - 21.00 Uhr
Bandräume und musikalische Angebote für Jugendliche

Gitarrenanfängerkurs für Menschen ab 35 Jahre

Start mehrmals jährlich dienstags 18.00 Uhr
Kontakt Rainer Picker

ALLES AUF EINEN BLICK

Kirchenbüro

Sabine Riecken
Merkenstraße 4, 22117 Hamburg
Telefon 712 02 79 – Fax 714 98 097
Mo, Di, Do + Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Internet

E-Mail

Gemeindekonto

www.doppelfisch.de
kirchenbuero@doppelfisch.de
IBAN DE86 2005 0550 1083 2108 70
BIC HASPDEHHXXX

**Pastor
Gerhard Bothe**

Ruhmkoppel 14 Telefon 732 40 36
pastor.bothe@doppelfisch.de

**Pastorin Dr. Kirstin
Faupel-Drevs**

Merkenstraße 6 Telefon 712 70 00
pastorin.faupel-drevs@doppelfisch.de

**Kirchenmusik
Claus Kühner**

Telefon 0175 40 80 581
kirchenmusik@doppelfisch.de
Internet: gosbill.wordpress.com

**Mehrgenerationen-
haus
und Soundhouse
Billstedt
Rainer Picker**

Telefon 714 03 200
und 0172 42 00 830
mehrgenerationenhaus@doppelfisch.de
picker@soundhouse-billstedt.de

**Hausmeisterin
Regina Wachs**

Telefon 0162 88 40 676
hausundhof@doppelfisch.de

**Kindertagesstätte
Lars Hoffmann**

Merkenstraße 4
Telefon 712 34 29 – Fax 714 02 675
kitajubilate@doppelfisch.de

**Friedhof Schiffbek
Sönke Wulff**

Schiffbeker Weg 144
Telefon 731 45 75 – Fax 734 32 839
Mo-Do 9.00-12.00 + 13.00-15.00 Uhr
Fr 9.00-12.00 Uhr
friedhof@doppelfisch.de

Redaktionschluss für die März - Mai-Ausgabe
Freitag, 1. Februar 2019

Impressum: Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag des Kirchengemeinderats der ev.-luth. Kirchengemeinde in Schiffbek und Öjendorf. Auflage: 2.500 Exemplare.



Gemeinsam

Vergesst nicht
Freunde
wir reisen gemeinsam

besteigen Berge
pflücken Himbeeren
lassen uns tragen
von den vier Winden

Vergesst nicht
es ist unsre
gemeinsame Welt
die ungeteilte
ach die geteilte

die uns aufblühen lässt
die uns vernichtet
diese zerrissene
ungeteilte Erde
auf der wir
gemeinsam reisen

Rose Ausländer

Der Kirchengemeinderat und die MitarbeiterInnen wünschen
Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen
guten Übergang ins neue Jahr!
